

Tanzsport

Ansichtsexemplar

Sport/Tanzen/Statistik/

Tanz in der Schule sorgt für hohe Tänzerdichte in hessischen Regionen

Hamburg (dpa) – „Tanzen ist eine Leidenschaft, ein gesellschaftliches Ereignis, eine Kunst“, sagt Axel Rahn. Der 54-Jährige führt den Tanzclub Capitol in Bremerhaven. Mehr als 1000 Menschen treffen sich dort regelmäßig, um gemeinsam Cha Cha Cha und Diskofox zu tanzen, Ballet zu machen oder zu steppen. So trägt der TC Capitol als mitgliederstärkster Verein im Deutschen Tanzsportverband (DTV) dazu bei, dass der Großraum Bremen zu einer der tanzfreudigsten Regionen Deutschlands zählt. Auf 10 000 Einwohner kommen hier 44 Vereinstänzer – Platz zehn im Vergleich von 87 zweistelligen Postleitzahlbereichen.

Noch weiter vorne liegen laut Mitgliederstatistik des DTV insbesondere Regionen im Südwesten Deutschlands, wie eine Auswertung der Daten von 2008 durch dpa-RegioData zeigt. Die höchste Tänzerdichte hat die hessische Region Darmstadt mit 67 Vereinstänzern je 10 000 Einwohner. Auch in Frankfurt (49) und Wiesbaden (48) ist das Tanzen weit verbreitet. „Bei uns in Hessen gibt es seit mehr als 25 Jahren auch Tanzen in der Schule. Die Schüler können es sogar im Sport-Abitur als Schwerpunkt wählen“, erklärt der Präsident des Hessischen Tanzsportverbands, Karl-Peter Befort. Durch diesen frühen Kontakt mit verschiedensten Tanzarten von Standard- und Lateintänzen bis hin zu Jazz- und Modern Dance könne sich der Tanzsport in den hessischen Regionen überdurchschnittlich stark verbreiten.

Dass Tanzen gerade Kindern gut tut, unterstreicht auch die Sportwissenschaftlerin Maïke Tietjens von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster: „Tanzen stärkt unter anderem die Wahrnehmung der eigenen Person, was auch im Umgang mit anderen wichtig ist und so das Sozialverhalten der Kinder fördert.“ Tanzen schule nicht nur die Motorik, wie viele andere Sportarten auch, sondern spreche den Menschen ganzheitlich an. „Man tanzt zu Musik, man lernt, sich über seinen Körper auszudrücken – beim Tanzen werden alle Sinne angesprochen“, sagt Tietjens. „Studien deuten sogar darauf hin, dass Tanzen Demenzerkrankungen entgegenwirkt.“

Das körperliche und geistige Training ist nur einer von vielen Gründen, warum gerade die Gruppe der Seniorentänzer immer stärker wächst. „Leute, die im Alter etwas für sich tun wollen, kommen gerne zum Tanzen, weil es Spaß macht und man es auch zu zweit machen kann“, sagt DTV-Sprecherin Heidi Estler. Aber nicht alle der 218 070 Mitglieder des DTV folgen den Schritten des traditionellen Paartanzes, auch wenn diese Disziplin nach wie vor die größte Gruppe im Verband stellt. Viele tanzen auch in Schautanzgruppen, im Turniersport unter dem Titel Jazz- und Modern Dance. Auch Rock'n'Roll, Boogie Woogie oder lateinamerikanische Tänze wie Salsa oder Tango Argentino ziehen mehr und mehr Tänzer an. Der TC Capitol in Bremerhaven bietet sogar Qi Gong oder Fitnesskurse an. Einziges Credo: „Alles, was wir machen, machen wir zu Musik“, so Axel Rahn.

In ostdeutschen Regionen liegt die Tänzerdichte in der Regel weit unter dem bundesweiten Durchschnitt. Am geringsten ist der Anteil der Menschen in Tanzsportvereinen in der Region Zwickau mit nur vier Tänzern je 10 000 Einwohnern, gefolgt von Chemnitz mit fünf. „Im Osten gibt es zwar teilweise sehr gute Paare“, sagt Heidi Estler vom DTV. „Aber der Unterbau ist nicht so groß.“ Ein Problem, das auch Heike Herzberg vom Landessportverband Sachsen sieht. Sie fordert ein Umdenken in den Vereinen, die sich bisher maßgeblich auf Turniertanz konzentrierten. „Ohne den Breitensport kann auch der Leistungsbereich nicht überleben“, sagt Herzberg. Um langfristig mehr Menschen für den Tanzsport zu gewinnen, sei es beispielsweise notwendig, auf Kinder und Jugendliche zuzugehen – etwa mit modernen Tänzen. „Junge Menschen lassen sich nicht durch traditionelle Paartänze binden. Und auf Trendsportarten setzen wir bisher kaum.“

Neben einem attraktiven Angebot hilft den Vereinen, wenn sie Menschen direkt ansprechen, wie das Beispiel Bremerhaven zeigt. „Wir werben aggressiv für viel Geld in der Zeitung und gehen zum Beispiel in Firmen, um neue Tänzer über den Betriebssport zu gewinnen“, beschreibt Axel Rahn das Erfolgsrezept des TC Capitol. Und das hat dem Club in den vergangenen elf Wochen nach Angaben des Vorsitzenden immerhin 300 neue Tänzer beschert – drei Mal mehr als ein deutscher Tanzverein durchschnittlich an Mitgliedern zählt.

dpa jwd che

Quellen: Deutscher Tanzsportverband, Acxiom, eigene Berechnungen dpa-RegioData

Quellen	Deutscher Tanzsportverband, Acxiom, eigene Berechnungen dpa-RegioData
Hinweis zur Nennung der Quellen	Bitte geben Sie die Quellen in Ihrer Berichterstattung an.
Zeitraum der Erhebung	Stichtag: 1.1.2008
Aktualität der Abfrage	März 09
Art der Erhebung	Vereinsstatistik
Vollständigkeit	Mitglieder der im Deutschen Tanzsportverband organisierten Verbände und Vereine
Weitere Informationen	<p>Deutscher Tanzsportverband www.tanzsport.de</p> <p>Bundesverband Tanz in Schulen http://bv-tanzinschulen.de</p> <p>Brown, S., Martinez, M. J., Parsons, L. M. (2006): The neural basis of human dance. Cerebral Cortex 16: 1157-1167 (PDF) http://www.sfu.ca/psyc/brown/dance.pdf</p>

Personen		
Organisationen		
Geografika	Frankfurt	Deutschland
Stichwörter	Sport/Tanzen/Statistik/	

Wichtige Anmerkungen zur Auswertung

* Die Auswertung basiert auf der **Mitgliederstatistik** des Deutschen Tanzsportverbands (DTV). Der DTV ist ein Verband von Mitgliedsverbänden und Vereinen. Tanzschulen sind im DTV nicht vertreten.

* Neben den Sportbereichen Standardtanz und Lateinamerikanischer Tanz sowie Jazz- und Modern Dance hat der DTV folgende **Mitgliedsverbände**: Deutscher Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV), Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG), Deutscher Twirling-Sport-Verband (DTSV), Bundesverband für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland (BkT), Deutscher Professional Tanzsportverband (DPV), Bundesverband für Country- und Western Tanz Deutschland (GCWDA), Tanzsporttrainer-Vereinigung (TSTV) und Swinging World mit seiner Organisation TAF (The Actiondance Federation of Germany).

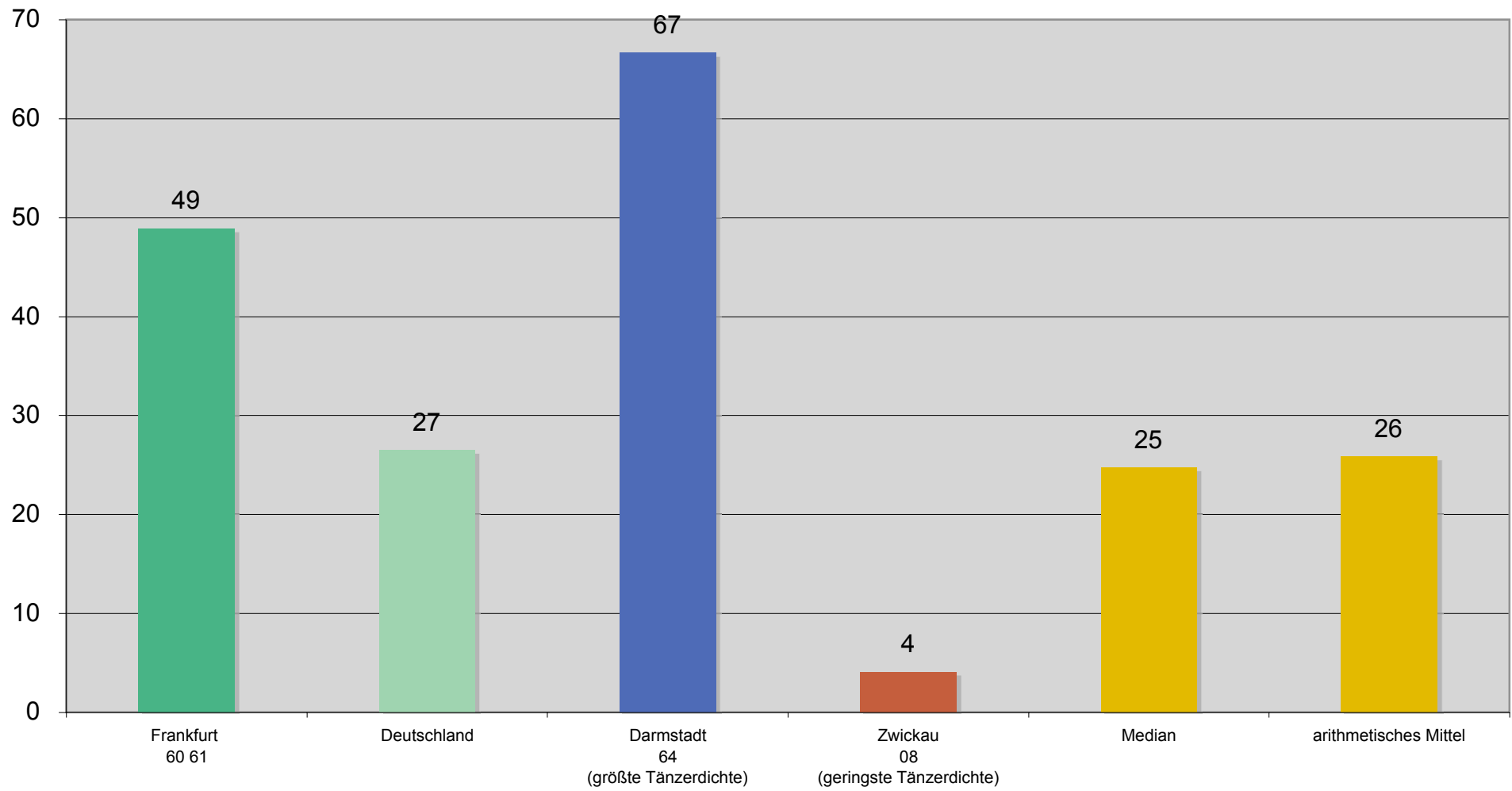
* Der regionale Vergleich basiert auf zweistelligen **Postleitzahl-Bereichen**, den so genannten Postleitregionen. Diese wurden im Sinne der Briefzustellung festgelegt und stimmen häufig nicht mit administrativen Grenzen überein.

* Ein Vergleich auf **Bundesländerebene** ist nicht möglich, da sich einige zweistellige Postleitzahlbereiche über mehrere Bundesländer erstrecken.

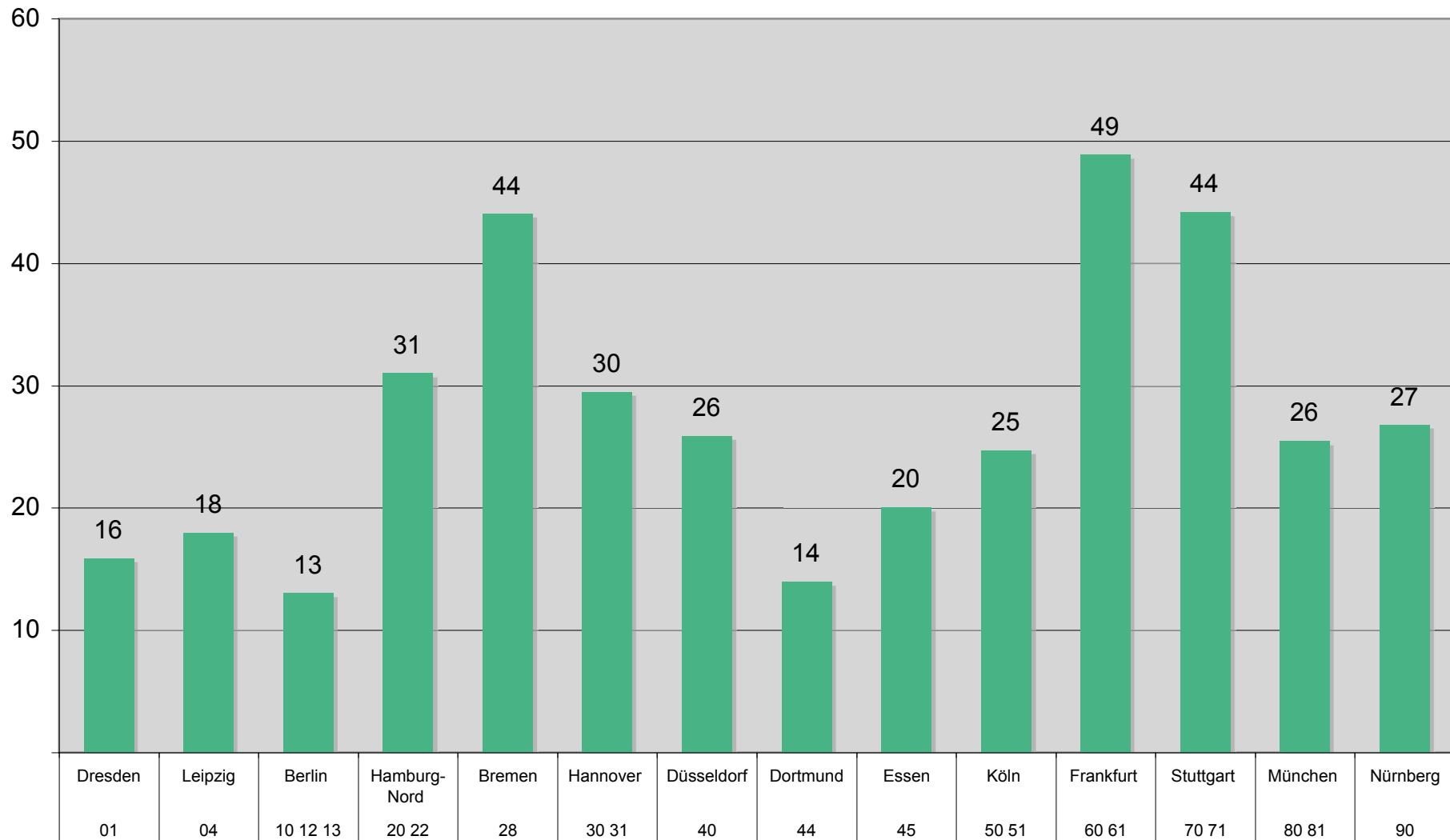
* Liegen in einer Stadt mehrere zweistellige Postleitzahlbereiche, wurden diese für den **Vergleich** und zur deutlicheren Darstellung für die Grafiken zusammengefasst. Die Tänzerdichte entspricht in diesem Fall dem geometrischen Mittel, also dem relativ zur Bevölkerung gewichteten Mittelwert.

* Bitte beachten Sie folgende Erklärungen zu den Mittelwerten: Das **arithmetische Mittel** gibt den reinen Durchschnittswert aller Kreise in Deutschland an. Dieser Wert berücksichtigt nicht, wie groß die einzelnen Kreise sind. Der **Median** entspricht dem Wert, welcher genau in der Mitte des Rankings liegt.

**Quervergleich:
Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, 2008**



Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, 2008
Metropolen



Bitte beachten Sie das Factsheet vor Nutzung/Auswertung der Daten

Metropolen und Deutschland

Tanzsport

Position	PLZ	PLZ-Bereich	Tänzer je 10 000 Einwohner	Tänzer	Tanzsportvereine	Tänzer je Verein	Bevölkerung
66	01	Dresden	16	2.003	18	111	1.257.985
59	04	Leipzig	18	2.246	19	118	1.246.645
74	10 12 13	Berlin	13	4.164	42	99	3.183.885
25	20 22	Hamburg-Nord	31	5.235	45	116	1.687.344
10	28	Bremen	44	3.256	33	99	739.319
28	30 31	Hannover	30	5.765	83	69	1.952.556
38	40	Düsseldorf	26	2.522	21	120	972.951
71	44	Dortmund	14	1.821	18	101	1.302.613
55	45	Essen	20	3.183	26	122	1.582.574
44	50 51	Köln	25	5.211	46	113	2.105.367
5	60 61	Frankfurt	49	4.857	56	87	993.033
9	70 71	Stuttgart	44	7.802	62	126	1.764.963
41	80 81	München	26	3.345	20	167	1.311.573
36	90	Nürnberg	27	2.345	23	102	874.526
Deutschland			27	218.070	2.157	101	82.217.837

Legende

Position
PLZ
PLZ-Bereich
Tänzer je 10 000 Einwohner
Tänzer
Tanzsportvereine
Tänzer je Verein
Bevölkerung

Position im Ranking nach "Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, 2008"
 Postleitzahlbereich (zweistellig)
 Bezeichnung des Postleitzahlbereichs durch Acxiom
 Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, Stichtag: 1.1.2008
 Mitglieder in Tanzsportvereinen, Stichtag: 1.1.2008
 Tanzsportvereine im Deutschen Tanzsportverband, Stichtag: 1.1.2008
 Durchschnittliche Zahl der Tänzer je Verein, Stichtag: 1.1.2008
 Bevölkerung, Stichtag: 31.12.2007

Quelle: Deutscher Tanzsportverband, Acxiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData
 Quelle: Acxiom
 Quelle: Acxiom
 Quelle: Deutscher Tanzsportverband, Acxiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData
 Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
 Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
 Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
 Quelle: Acxiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData

Bitte beachten Sie das Factsheet vor Nutzung/Auswertung der Daten

Ranking nach "Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, 2008": höchste und niedrigste 15 Tanzsport

Position	PLZ	PLZ-Bereich	Tänzer je 10 000 Einwohner	Tänzer	Tanzsportvereine	Tänzer je Verein	Bevölkerung
1	64	Darmstadt	67	5.204	62	84	780.693
2	63	Aschaffenburg	63	7.862	66	119	1.252.062
3	24	Flensburg/Kiel	54	5.984	48	125	1.112.695
4	68	Mannheim	50	3.012	24	126	599.079
5	60 61	Frankfurt	49	4.857	56	87	993.033
6	65	Wiesbaden	48	5.099	57	89	1.056.819
7	67	Kaiserslautern	47	4.891	59	83	1.035.402
8	48	Münster	47	5.409	33	164	1.155.435
9	70 71	Stuttgart	44	7.802	62	126	1.764.963
10	28	Bremen	44	3.256	33	99	739.319
11	46	Oberhausen	44	3.993	33	121	912.170
12	84	Landshut	43	2.866	23	125	664.011
13	74	Heilbronn	43	4.522	34	133	1.054.977
14	38	Braunschweig	42	4.997	52	96	1.194.055
15	29	Celle	42	2.243	26	86	536.820
73	37	Göttingen	13	1.023	14	73	781.928
74	10 12 13	Berlin	13	4.164	42	99	3.183.885
75	78	Konstanz	13	949	11	86	738.963
76	18	Rostock/Stralsund	11	682	10	68	633.749
77	06	Halle	10	1.473	14	105	1.413.195
78	94	Passau	10	730	10	73	708.766
79	15	Frankfurt/Oder	10	644	11	59	632.248
80	17	Neubrandenburg	10	629	6	105	631.025
81	02	Bautzen/Görlitz	9	422	5	84	473.808
82	39	Magdeburg/Stendal	9	729	7	104	826.799
83	99	Erfurt	9	837	14	60	974.605
84	19	Schwerin	8	331	3	110	425.151
85	87	Kempten	8	391	9	43	508.431
86	09	Chemnitz	5	413	7	59	839.072
87	08	Zwickau	4	268	2	134	654.243

Legende

Position	Position im Ranking nach "Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, 2008"	Quelle: Deutscher Tanzsportverband, Axiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData
PLZ	Postleitzahlbereich (zweistellig)	Quelle: Axiom
PLZ-Bereich	Bezeichnung des Postleitzahlbereichs durch Axiom	Quelle: Axiom
Tänzer je 10 000 Einwohner	Mitglieder in Tanzsportvereinen je 10 000 Einwohner, Stichtag: 1.1.2008	Quelle: Deutscher Tanzsportverband, Axiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData
Tänzer	Mitglieder in Tanzsportvereinen, Stichtag: 1.1.2008	Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
Tanzsportvereine	Tanzsportvereine im Deutschen Tanzsportverband, Stichtag: 1.1.2008	Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
Tänzer je Verein	Durchschnittliche Zahl der Tänzer je Verein, Stichtag: 1.1.2008	Quelle: Deutscher Tanzsportverband, eigene Berechnungen dpa-RegioData
Bevölkerung	Bevölkerung, Stichtag: 31.12.2007	Quelle: Axiom; eigene Berechnungen dpa-RegioData